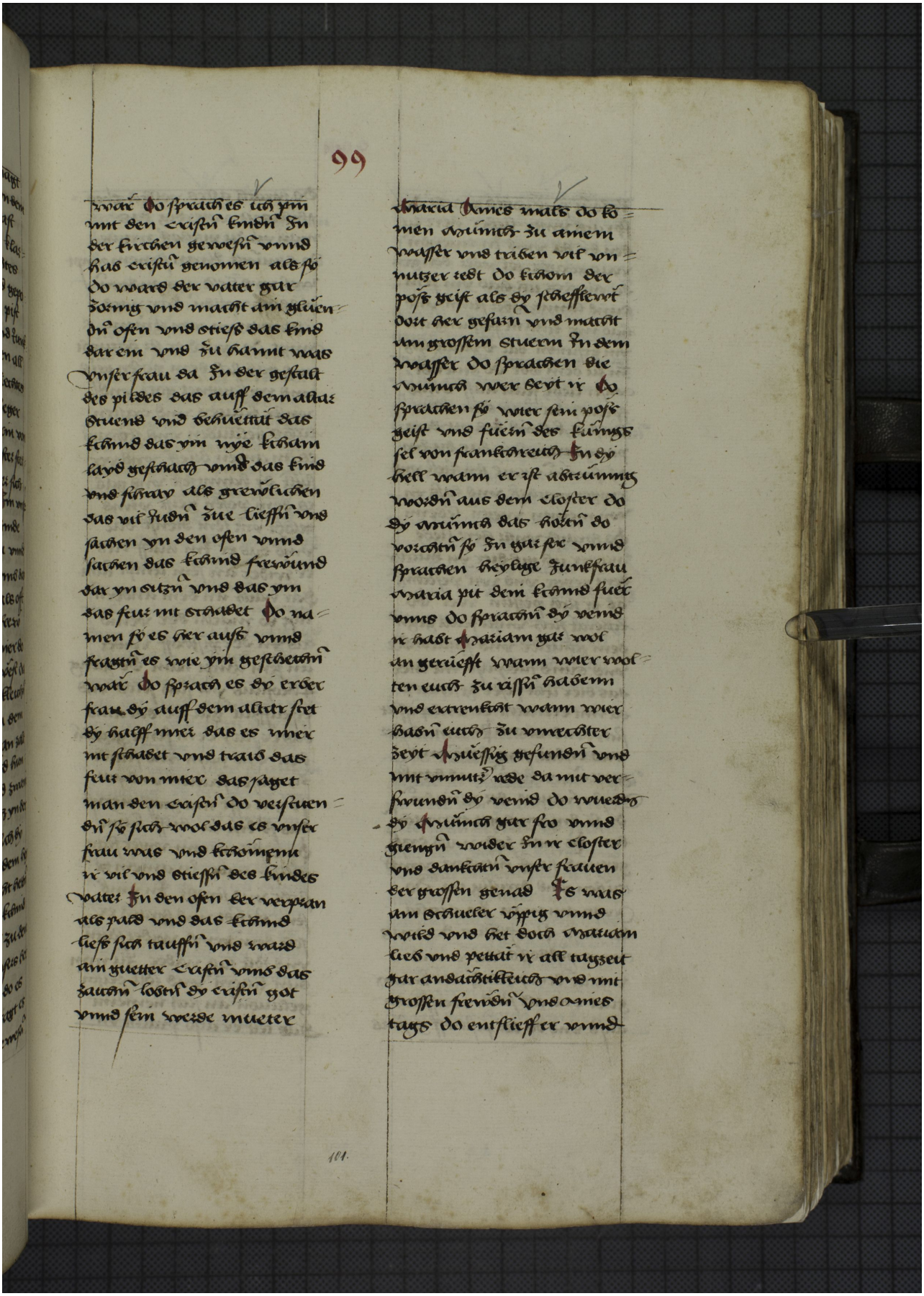
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



99

war do sprach es ich ym
mit den cristen kindn In
der kirchen gewesen vnnd
has cristn genomen als so
do ward der vater gar
torig vnd machst dim gluen
dn ofen vnd stiess das kind
darein vnd zu hannt was
unser frau da In der gestalt
des pildes das auff dem altar
stuend vnd bekuettet das
kind das ym wie kisam
layd geschach vnnd das kind
vnd schrai als greuolichen
das vil lutn zue liefen vnd
sachen yn den ofen vnnd
sachen das kind freuound
dar yn sitzn vnd das ym
das feur nit schadet do na
men so es ser auss vnnd
fragtn es wie ym geschehen
war do sprach es do ercer
frau dy auff dem altar stet
dy hatt mich das es mier
nit schadet vnd trait das
feur von mier das sayet
man den kaiser do verstuen
dn so sich wol das es unser
frau was vnd kromenn
ir vil vnd stiessn des kindes
vater In den ofen der verpran
als pald vnd das kind
liess sich tauffn vnd ward
ein guetter cristn vnnd das
zaichn lostn dy cristn got
vnnd sein werde mueter

Maria Annes mais do ko
men drunch zu ainem
wasser vnd triben vil von
nutzer test do kiom der
poss geist als dy schessleut
dort ser gefain vnd machst
ein grossem stuem In dem
wasser do sprachen die
drunch wer seyt ir do
sprachen so wier sein poss
geist vnd fuern des kunigs
sel von frankreich In dy
hell warm er ist abtrunnig
worden aus dem closter do
dy drunch das hoten do
vorchtn so In gut ser vnnd
sprachen heylige Junkfrau
Maria pit dem kind fuer
vnns do sprachn dy vend
ir habt Gratiam gat wol
in geniesst warm wier wol
ten euch zu rissn habem
vnd ertrenkt warm wier
habn euch zu vnerchter
zeyt Drueffig gesundn vnd
mit vnnutz rede da mit ver
swundn dy vend do wuedn
dy drunch gar seo vnnd
giengn wider In ir closter
vnd dankten unser frauen
der grossen genad Es was
ein schuecher köpfig vnnd
weich vnd het doch gratucm
lich vnd petat ir all tayzeit
zur andachtikeit vnd mit
grossen freudn vnd ames
tags do entliefer vnnd